

Freitag den 16. Juli 1909.

Zur Neubesetzung der Staatsämter im Deutschen Reich und in Preußen.



Clemens Delbrück, der neue Staatssekretär des Innern. Werthmuth, der neue Reichsjustizsekretär. Ebdow, der neue Handelsminister. von Troitz zu Solz, der neue Kultusminister. von Loebell, der neue Oberpräsident der Provinz Brandenburg.

Fürst Bülow über seinen Rücktritt.

Der scheidende Reichsfinanzler empfing gestern den Oberbefehlhaber des „Hamburghischen Korrespondenten“ und ergrüßte diesen... über seine bisherigen Mitteilungen über die Gründe seines Rücktritts durch bedeutende politische Ausführungen.

Auslösung des Reichstags

geschieden sei, antwortete Fürst Bülow mit folgenden Ausführungen: „Sie werden nicht von mir verlangen, daß ich mich gegen den abernern Vorwurf verteidige, es hätte mir dazu an persönlichem Mut gefehlt.“

schwerer Fehler. So, wenn es sich um Hauptpunkte des fortgeschrittenen Programms handelt... um die Grundfragen der Schul- und Kirchenfragen, um die Fundamente von Meer und Flotte oder um Stellungnahmen gegen eine Radikalisierung des preussischen Wahlrechts...

das Prinzip des Reichstagswahlrechts

in diese Debatte wirft, in einem Moment, wo man den Massenstimm erhebt, so fürchte ich, hat man nur Wasser auf die sozialdemokratischen Agitationsmühlen geleitet. Das Land wird auch mehr und mehr erkennen, daß, wenn die Haltung der Konservativen eine andere gewesen wäre, die Finanzreform in einer nicht nur quantitative, sondern auch qualitative betriebigeren Weise ohne Störung des Laufs, ohne Wechsel in der Regierung, ohne Preisgabe der Grundgesetzen und Verfassungen des Reichs... durchgeführt worden wäre.

Wahlrecht nicht gerechtfertigt

märe, daß Bülow von den Konservativen nicht geführt worden sei, erwiderte der Reichsfinanzler:

„Mir nicht ist das Urteil meines Königs und Kaisers über mein Verhalten maßgebend und wichtiger als solche öffentliche Auffassungen. Und ich kann Ihnen sagen, daß keine Wahlrecht die Gründe meines Rücktritts vollkommen gerechtfertigt und gebilligt hat.“

aus dem Grunde genommen, weil die Erweiterung der Erbschaftsteuer nicht durchgegangen ist... wenn ein Ministerginge, weil eine von ihm vorgelegene Gesetzesvorlage vom Parlament abgelehnt wird.

„Überhaupt weiß, wie fern mir auf funktionellere Gebiete Ungerechtigkeit, Vorurteil und Voreingenommenheit liegen. Wir waren von der“

Möglichkeit eines Kulturkampfes

nie weiter entfernt als während meiner Amtszeit. Aber das eine Partei, die auf funktioneller Basis steht, durch funktionelle Geschäfte zusammengehalten wird, und die dabei die funktionelle Mitglieder vertritt, das diese Partei den entscheidenden Einfluß ausübt im Deutschen Reich... die politische Interessen des gesamten Landes.“

den Vollen alle Einzelarbeiten fernlegen.

Sie hätten lieblich lieblich und politische Mitarbeit leisten wollen. Der Fürst meinte die „Wäre die Sache nicht so ernst und so tragisch“, meinte er, „so würden diese frampföhrlichen Bemühungen, das Verhalten der Vollen als etwas ganz unermessliches und die Abtötung der Vollen gegen die Erbschaftsteuer als nur von sachlichen Momenten eingeleitet hinzuführen, unangehörige Heiterkeit erregen.“

Wasserstände: Am 14. Juli. Rheinhof's Unterpost + 0,30, Saale unterhalb 1,58, Elbe, 13. Juli + 1,08, Elbe unterhalb 1,02, Saale Unterpost + 0,58, Oberpost + 1,50, Dresden - 0,10, Magdeburg + 1,94

W. Schneider's Saison-Ausverkauf bietet die größten Vorteile.

Knäusels Tafelkönigin wird nach allen Orten Deutschlands franko verschickt.

Sie staunen über den reinen Geschmack! Machen Sie bitte einen Versuch mit einer Gratis-Probe! — A. Knäusel, Jägergasse. — T.-K. als Margarine $\frac{1}{2}$ Pfd. 48 Pfg. (Rabattmarken)

Apollo-Theater.
Operetten-Sommer-Saison.
Direktion: Gustav Poller.
Sente Donnerstag den 15. Juli.
Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.
Die Puppe.
Operette in 1 Vorspiel u. 3 Akten
nach dem Französischen von
Marcel Colombat.
Deutsch von H. R. Müller.
Musik von Camond Audran.
Abendstück.
Stürmischer Erfolg!
Morgen Freitag den 16. Juli:
Die Puppe.

Stadttheater Leipzig.
Neues Theater.
Freitag den 16. Juli 1909.
Der Widerspenstigen Zähmung.
Café Roland.
Täglich **Konzert**
von den berühmten
Original Wiener Schrammeln
„D'Sievering“
mit 25 Stm.
Dir. Joh. Mautka.
— Anfang 7 Uhr abends. —

„Styria“
Dir. Kapellmeister A. Zehn.
Künstler-Kapelle.
Täglich **Konzert**
abends 7 1/2 Uhr
im Wintergarten.

Zoolog. Garten.
Freitag den 16. Juli.
Gr. Elite-Konzert
ausgeführt vom
**Leipziger
Konzertverein**
(bestehend aus Kapellmeister
Gustav Hübner)
unter Mitwirkung
des Konzertjägers
Curt Freytag.
(Zenor).
— Anfang nachm. 4 1/2 Uhr.
— Ende gegen 10 Uhr.
— Eintrittspreis:
Orn. 60 Pf. Kinder 30 Pf.
Von abends 7 Uhr ab pro Person
30 Pf. evtl. Vorkauf.

Weggehen Sie nicht nach
Süderitz Berg,
Reisstraße 47, zu sehen!
Täglich von 7 Uhr ab
Künstler-Konzert.

**Pfälzer
Schuessgraben.**
Jeden Abend
Frei-Konzert.

Hoher Petersberg.
3. Kirchscheit
Sonntag den 18. Juli
Von nachmittags 3 Uhr
Balletmusik.
Dazu ladet freundlich ein
Paul Krause, Hofwirt.

bei
Wandorf
Reideburg.
Sonntag den 18. Juli
Kirchscheit u. Tanzmusik.
Dazu ladet freundlich ein
F. Hewald.
Anfang nachmittags 3 Uhr.

Mittelpunkt!
Restaurant u. Café Nicolaistraße 12, I,
vis-à-vis Hempelmann & Krause. neben Arnold & Troitzsch.
Täglich abends 7 1/2 Uhr ab
Grosses Zigeuner-Konzert
der ungar. Zigeuner-Kapelle in Nationaltracht.
Während der Pausen Auftreten des **musikalischen Clowns** in 18 Abteilungen.
Eintritt frei. **Fritz Günther.**
Um zeitigen Aufbruch bitten

Obstweinschänke zur Birke, Büschdorf-Halle a. S.
Einem werten Publikum die ergebene Mitteilung, dass das
Restaurant u. Gartenlokal zur Birke in Büschdorf
in meinen Besitz übergegangen ist. Zum Ausschank gelangt
ff. Freyberg-Bräu, echt Kulmbacher vom Fass,
Obst- u. Beerenweine der Freiherren, von Friesenschen
Gartendirektion, Röttha 1, S.
Indem ich eine gütige Unterstützung meines Unternehmens bitte, versichere, dass ich
bestrebt sein werde, die mich Beehrten mit nur guten Speisen und Getränken bei aufmerk-
samster Bedienung zufrieden zu stellen.
Hochachtung zulezt Oberkellner in der
Paul Probst, Obstweinschänke an der Heide.

Hoher Petersberg.
Sonntag den 18. Juli
5. Kirchscheit.
Nachmittags 3 Uhr
Konzert, abends Ball.
Dazu ladet ergeblich ein
F. Reich, H. Wehde.
Barn-u. Ueberhandlung
von
Gustav Paproth,
Kt. Urdorf 1. — Kennbr. 3724.
Otto Später,
Schulze 12, 27.
Freitag
Schlachtefest
Steinstraße 18.
Jeden Freitag
Schlachtefest.
W. Rudolph,
Unterlan 7.

Schlachtefest.
Fronne,
Wollstraße 20.
Morgen Freitag
Schlachtefest.
G. Langenhagen,
Eduardstraße 11.
Kleine Markthalle, Gust. Nr. 83.
Morgen Freitag
Schlachtefest.
Büchel.
Morgen Freitag
Schlachtefest.
Otto Hoppe,
Bitter Schellstr. 8. Gef. Seemannstr.

Jeden Freitag
Schlachtefest.
W. Krüger,
Wartenstraße 5.
Freitag
Schlachtefest.
G. Gerig,
Zitritstraße 24.
Freitag
Schlachtefest.
H. Th. Reinhardt,
Eumühlstr. 6.
Jeden Freitag
Gr. Schlachtefest.
W. Georg,
Pannsdorferstr. 9.
Freitag
Schlachtefest.
Wilhelmine Ritzing,
Zachmannstr. 2.

Zigarren
in allen Preislagen, nur
renommiert. Fabrikate, desgl.
Zigaretten
empfehle
Ludw. Wucherer-
Rich. Milde, Wucherer-
strasse 3,
Beke Wilhelmsstr., Tel. 3369,
Staudlitz
Gelegenheitslose
stets vorrätig.

Körbe,
dauerhaft und preiswert, in allen
Größen fast vorrätig, empfiehlt
Otto Weickardt in Sebnitz.

Bad Wittekind.
Morgen Freitag, nachmittags 4 Uhr
Kür-Konzert
der Kapelle des Pionier-Regiments Nr. 36.
— Centre 25 Pf.
— O. Wiegert, Reg. Obermusikmeister.

Wintergarten.
Heute Donnerstag und Freitag, abends 8 1/2 Uhr
Gr. Extra-Vokal- u. Instrumental-Konzert
ausgeführt von dem **fürstlichen Männer-Opern-Quartett**
unter Mitwirkung der **Henschel'schen Kapelle.**
Eintrittspreis: I. Platz 50 Pfg. II. Platz 30 Pfg.
Balletpartout-Karten 20 Pfg.
Bei ungenügender Witterung findet das Konzert im großen
Speise-saal statt.

Altenburger Hof
Heute Donnerstag abend
Feuerberg.
Gebr. Leonis.
Rabeninsel.
Etablissement Inseleschlösschen.
Jeden Freitag und Dienstag
Konzert
ausgeführt von der Henschel'schen Kapelle.
Eintritt frei. **Leonhardt.**
an alter
Kaffeezeit. **Sonntag den 18. Juli** findet das
Grosse Kinderfest
statt. Für genügende Unterhaltung ist gesorgt. Ausgeführt vom
Kaffeezeitern Herrn E. Schöndorf. **F. Doberitz.**
Um zahlreichen Besuch bitten wir.

Verein ehemal. Angehöriger der Schutztruppe
Halle a. S. und Umgebung.
Witterungsbeschäftigte helfen wir unter Sommerfest erst
am nächsten **Sonntag den 18. Juli** im
Diemitzer Schlösschen ab.
Konzert, Preisstiegen, Kinderbelohnungen u. Kränzchen.
Kannaden, welche dem Verein noch nicht angehört und Güte sind
gerne willkommen. **Der Vorstand.**
Speisen und Getränke immer ff.
Ter. **Reinhold Reisse, „Diemitzer Schlösschen“.**

**Genfer Verband d. Gasthofsgehilfen
in Deutschland.**
Zweigverein Halle a. S., Vereinslokal Charlottenstr. 19.
Zu der am Freitag den 16. Juli abends 12 Uhr im Saale des
„Restaurant Petzold“, Charlottenstr. 19 stattfindenden
öffentlichen Versammlung
in welcher der Sekretär unserer Landesverwaltung, Herr
Otto Ziller aus Dresden einen Vortrag halten wird über
das Thema
Genfer Verband — Zweck und Ziele
erlauben wir uns alle Kollegen von Halle a. S. und Umgebung
freundschaftlich einzuladen.
Genfer Verband,
Zweigverein Halle a. S. Der Vorstand.

Ungeziefer
rotter
gründl.
ans
O. Kubat, Kammerjäger,
Magdeburg B., Gartenstr. 11, pt.
Priv.-Mittagstisch, gut, reichlich
65 Pf. (Sonnt. 90 Pf.). Fortfr. 9, pt.
— Ein immer zu sprechen nur für
Damen. **Schillerstr. 15, Tr.**

Frühblaue Kartoffeln
5 Pfund 25 Pfg., 10 Pfund 48 Pfg.
Frische Erdbeeren
Pfund 45 Pfg.
Zomaten Pfund 34 Pfg.
Kirschen, Salatgurken billigt.
Ernst Weinhold, Rathausstrasse,
am Markt,
Fernr. 3479.

Das GROSSE LOS
Metzer-Dombau-Geld-Lotterie.
Ziehung 19.—21. August. **Hauptgewinn 100 000 M. bar.**
Ganze Lose 5 M. Halbe Lose 2.50 Mk. Porto u. Liste 50 Pf.
Ernst Kleinschmidt,
Lotterie-Geschäft, Halle a. S., Moritzwinger 14.

Von Freitag den 16. ds. Mts. ab geht ein großer Transport
allerbesten bayerischer
Zugochsen
zu soliden Preisen bei uns zum Verkauf.
Halle a. S.,
Schulze 10
(Mühlstr. 10).
Oberländer & Buchheim,
Bismarckstr.
Telephon 1111.

Kreitenmeyer's Zahnpraxis,
Leipzigerstraße 8 (vis-à-vis der Ulrichsstraße).
Atelier für modernen Zahn-Erhalt
mit und ohne Entfernung der Wurzeln.
Schmerzloses Zahnziehen.
Kunstvolle Plombierungen etc.
Schnelle Behandlung. Mäßige Preise. Besondere Gaslungsbildung.
— Telefon 3301.
Ueber mein schmerzloses Verfahren liegen viele Anerkennungs-
schreiben im Atelier aus.

Parkett-ROSE
Damit behandelte Böden
können nach gewischt wer-
den, ohne daß sich Fäden
heben und der Glanz ver-
loren geht.
Kein Staub! Kein Geruch! Keine Gifte! Große Ausgiebigkeit!
Parkett-Seife
— Marke Rose
bietet, einfaches und
billigstes Reinigungs-
mittel selbst für die un-
tersten Böden. Höchster
Erfolg für Staubfäden und
Zerpentinal.
Kein Staub! Keine Arbeit! Naturheile
„... Böden! ...“
Zu haben in den durch
Plakate kenntlichen
Geschäften.
Fabrikanten: Vereinigte Farben- und
Lackfabriken G. m. b. H. normals
Finke & Weisner, München X.

Offene Tür
Findet das Weißgoldfeilenpulver
„Goldperle“ überall, weil jedem
Werk ein reiches Gehalt besitzt.
Verfügen Sie nicht, sich hieron zu
überzeugen.
Carl Geinert, Göttingen.
Groß-Vertrieb bei
Gutschow & Barnoske.
!!! Obacht wegen der vielen minderwertigen
Nachahmungen!!!
Sommerabend den 17. Juli
erhalte ich einen Transport
besser hannoverscher u. holländischer
Acker- u. Wagenpferde.
Halle a. S.,
Zweigverein, 7
214. 1195.
Chr. Körber.